



Wichtige Information der Marktgemeinde Werfen zur Wildkrankheit Staupe!

In der Gemeinde Werfen gibt es einen Verdachtsfall zur Wildkrankheit Staupe. Aus diesem Anlass möchten wir in Bezug auf diese auf den Menschen nicht übertragbare, aber vor allem für Hunde lebensbedrohende Krankheit informieren:

Infektionsweg

Speichel, Nasen- und Augensekrete, Kot und Urin kranker Tiere
Indirekt durch die Aufnahme von infiziertem Futter oder Wasser

Dauer der Inkubation

3 - 7 Tage

Symptomatik

- Durchfall, Erbrechen
- Husten, Atemnot
- Nasenausfluss, Bindehautentzündungen
- Verhornung des Nasen- und Zehenballenepithels
- hohes Fieber, Abgeschlagenheit

Wichtige Verhaltensmaßnahmen!

1. Der beste Schutz für Hunde ist diese bereits im jungen Alter konsequent zu impfen und diese Impfung auch dementsprechend aufzufrischen. Damit kann das Staupe-Risiko bei den empfänglichen Haushunden fast vollständig eliminiert werden;
2. Hunde nicht freilaufen lassen;
3. Keinesfalls den Hund mit verendeten fleischfressenden Wildtieren (z.B. Fuchs, Marder, Dachs, Iltis, Wiesel, Waschbär, Fischotter, Wolf) in Kontakt kommen lassen;
4. Im Verdachtsfall unverzüglich Tierärztin Mag. Gabi Fidler: Tel.: 06468 5375 verständigen;